

Borcelik Amateur Radio Club

YM3VBR: Geschichte eines Betriebsamateurfunkclubs



Außenansicht des Clubheims von YM3VBR – dem Borcelik Amateur Radio Club

Kağan Sirdar, TA3KS

Stell dir vor, deine Mittagspause an einer Amateurfunkstation zu verbringen – wie klingt das? Dies machen wir, die Mitglieder von YM3VBR, seit drei Jahren. Als Chefoperator von YM3VBR, dem Borcelik Amateur Radio Club, möchte ich unsere Geschichte in einem kurzen Bericht teilen.



Beiträge für „Pile-Up“ an:

Andreas Hahn, DL7ZZ
Schneeheide 22
29664 Walsrode
Tel. (0 51 61) 4 81 09 74
dl7zz@darf.de

Zunächst ein kurzer Blick auf meinen persönlichen Werdegang im Amateurfunkzirkus. So wie es Mark Demeuleneere, ON4WW, im Epilog zu „Ethik und Betriebshinweise für den Funkamateureur“ zu seiner Vorstellung formulierte, wurde ich im Alter von zehn Jahren „mit dem Funkbazillus infiziert“. Rund sechs Jahre später erhielt ich die erste Amateurfunkgenehmigung. Während meiner Hochschulausbildung im Bereich der Betriebswirtschaft traf ich auf gute Freunde bei YM2XBU, dem Bilkent University Amateur Radio Club. Ich war beeindruckt von der Art und Weise, wie ein Amateur Radio

Club funktionieren kann, welche Kraft aus der gemeinsamen Arbeit entstehen kann. Im Jahr 2011 absolvierte ich die Universität und arbeitete fortan in einer Stahlfabrik: Borcelik.

Borcelik ist das Joint Venture der Borusan Holding und Arcelor Mittal S.A. Gegründet in Gemlik, Bursa (KN40NJ), hat das Unternehmen ca. 800 Mitarbeiter und die Fläche seiner Produktionsstätten ist größer als 20 Fußballfelder. Aufgrund meiner Ausbildung begann ich in der Finanzabteilung des Unternehmens zu arbeiten. Nach ein paar Monaten fing ich an, nach anderen Funkamateuren in der Firma zu suchen.

Für mich war es keine Überraschung, dass ich der einzige war, gibt es doch nur vier Millionen Funkamateure bei ca. 7,6 Milliarden Menschen auf unserem Planeten. Bei diesem Verhältnis sollte in dieser 800-Mann-Firma nur eine „halbe“ Person Funkamateureur sein. Innerhalb von zwei Jahren habe ich drei Leute gefunden, die sich für Amateurfunk interessierten.

Die Anfänge von YM3VBR

Im Jahr 2013 hob Borcelik eine Aktion ins Leben, welche zur Gründung von „Hobby-Clubs“ mit jeweils mindestens zehn Mitgliedern aufrief. Mit der Begründung, dass es nur wenige Radioamateure in der Türkei gibt, konnte ich die Unternehmensführung überzeugen und gründete den Club mit nur vier Mitgliedern. Eines dieser „Gründungsmitglieder“ war Mehmet Tolga Sağlam TB3DTS, dessen eigene Vorstellung gut 90 % unserer gemeinsamen Vision umfasste. Mein erster Plan war, Mitglieder

für die Amateurfunkausbildung zu trainieren und einige Feldtage mit portablem Setup zu bewältigen. Ich sprach über diese kleinen Schritte, aber Tolga begann schon, sich ein festes QTH mit einem Antennenmast für den Club innerhalb des Firmengeländes vorzustellen. Obwohl ich anfangs über die Betriebsabläufe und den rechtlichen Rahmen zu sprechen, hörte er einfach nicht zu.

Zuerst fand er einen Container, der als Lager für Maleruntensilien verwendet wurde. Von Dreck und Staub bedeckt, schien der Container die letzten Tage seines Lebens zu leben. Allerdings gab es ein größeres Problem: Überhaupt einen Platz in einer überfüllten Firma zu finden. Auch nach der Raumfindung mussten wir die Unternehmensleitung für einen festen Standort überzeugen. Wir mussten die notwendige Infrastruktur errichten, um den Container für unsere Zwecke nutzen zu können. Irgendwann haben wir festgestellt, dass unsere Mitgliedsstärke mit Kollegen aus allen Abteilungen des Unternehmens zunimmt. Mit ihrer wertvollen Hilfe haben wir gemeinsam alle Probleme bewältigt und eine vernünftige Amateurfunkstation aufgebaut. Mitglieder aus der Abteilung Elektrik und Automation fanden eine Firma, die 15-m-Masten produziert (ursprünglich für die Beleuchtung gedacht), ein Mitglied aus der Abteilung Einkauf und Beschaffung kümmerte sich um den Einkauf und Tolga übernahm die Projektleitung für den gesamten Prozess. Heute, mit 18 lizenzierten Funkamateuren und 14 weiteren Helfern, sind wir 32 Mitglieder bei YM3VBR, dem „Borcelik Amateur Radio Club“. Wir haben den 2. Platz im CQ WW SSB Contest 2016 in der Türkei belegt.

Das YM3VBR-Diplom

Dennoch gibt es noch viel zu tun und wir benötigen externe Hilfe. Meist sind die Mitglieder nur in den Mittagspausen verfügbar, also zwischen 12.30 und 13.30 Uhr Ortszeit. In dieser Zeit sind meist nicht viele Leute auf den Bändern zu finden. Aus diesem Grund haben wir ein Programm begonnen, das zehn Verbindungen mit YM3VBR verlangt. Dafür gibt es ein Diplom und ein kostenloses YM3VBR-Abzeichen. Auf diese Weise könnten unsere Mitglieder praktische QSOs machen. Haben wir Dein Interesse geweckt? Schreib uns einfach Zeit- und Bandwünsche an ym3vbr@borcelik.com und wir treten in Kontakt. 



Die Clubräumlichkeiten vor der Renovierung



Funkbetrieb während eines Contests



TA3KS an der Clubstation

Das Heft zum Thema Kurzwellen DX Handbuch



Bezug: DARC Verlag GmbH Lindenallee 6 34225 Baunatal verlag@darcoverlag.de www.darcoverlag.de